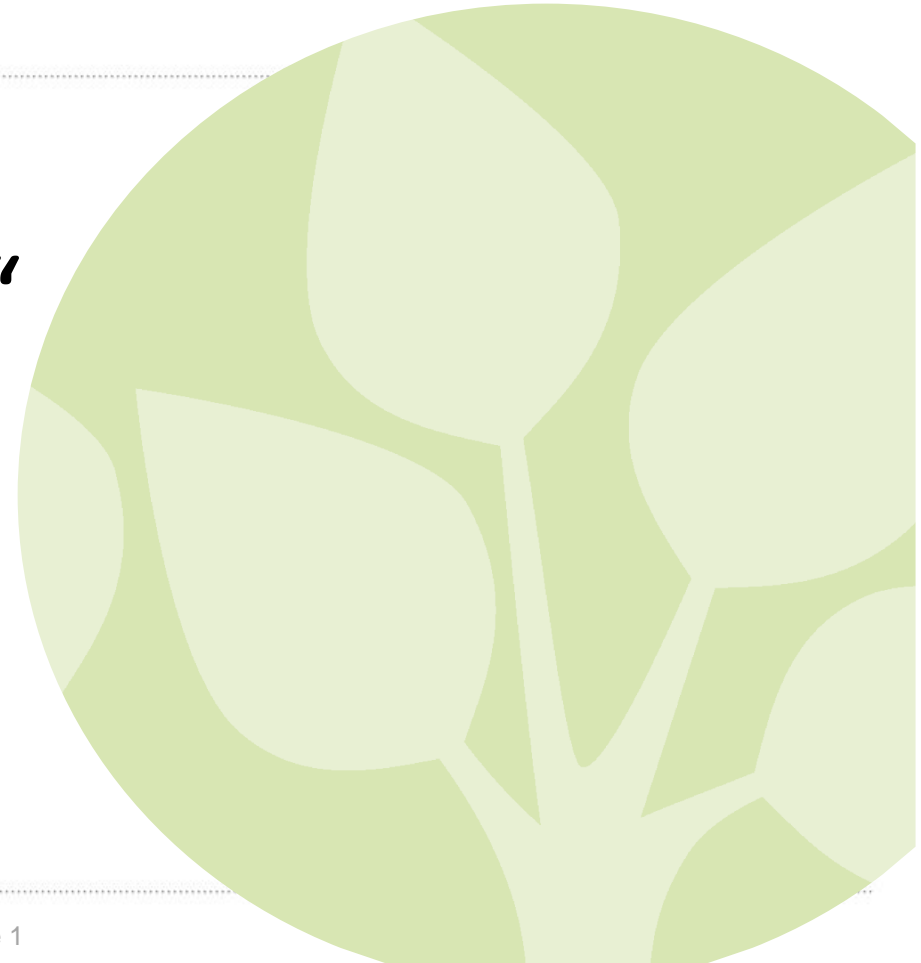


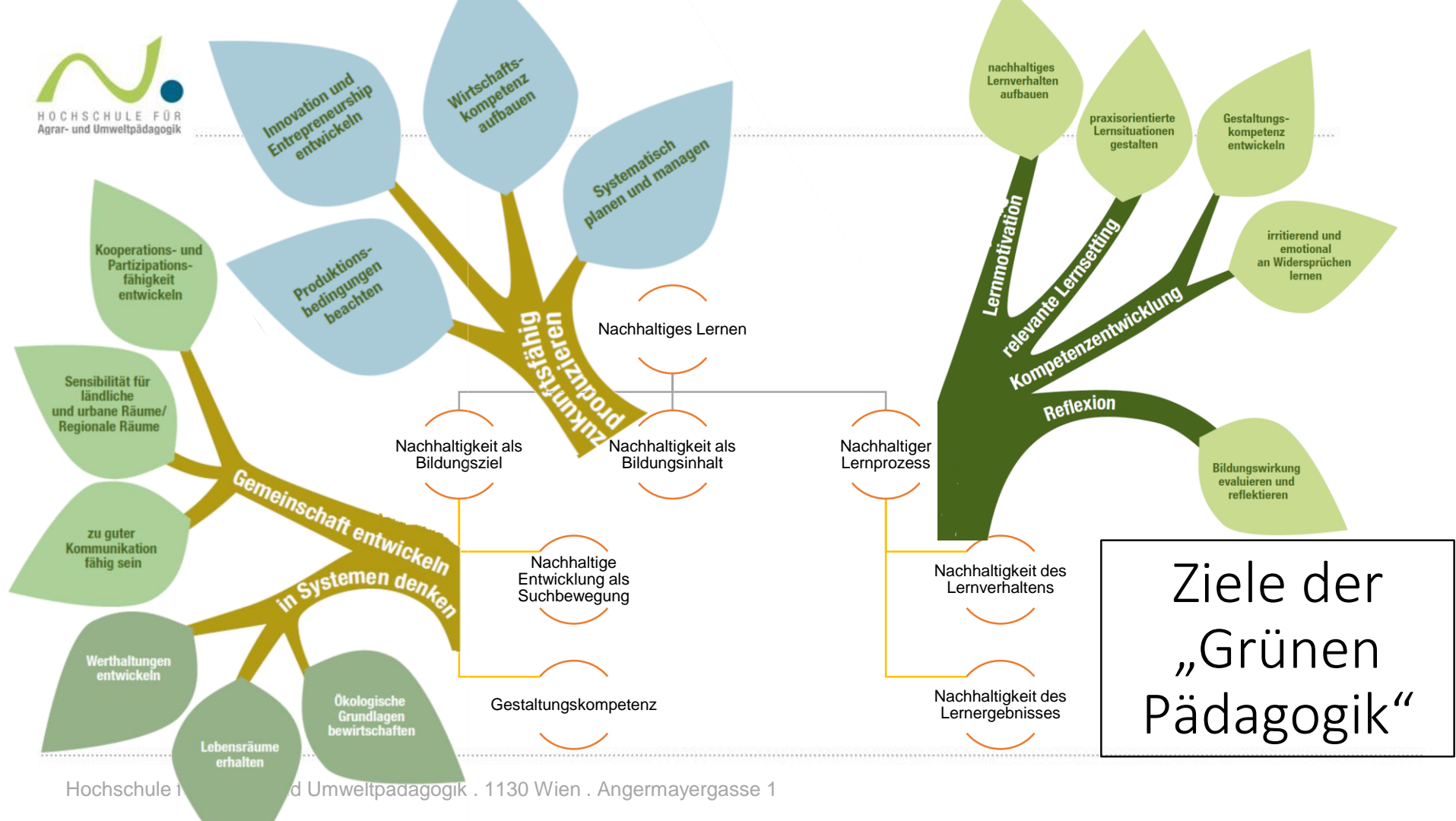


# Grüne Pädagogik als Werkzeug für politische Bildung am Lernort Bauernhof

Dr.<sup>in</sup> Lara Paschold

# „GRÜNE PÄDAGOGIK“





# Didaktische Anforderungen an Lernsettings im Sinne der „Grünen Pädagogik“



**Kommunikation und sozialer Austausch** zur Ermöglichung von Irritation sowie der Förderung von **Ko-Konstruktion** und **emotionaler Betroffenheit**.



**Exemplarisches Lernen** zur Erarbeitung von konkreten Lösungen für **relevante Problemstellungen**, die sich in unterschiedlichen Kontexten bewähren müssen.



**Handlungsmöglichkeiten** mit der Ermöglichung von **subjektiven Zielen** für die Lernenden.



**Kooperation für eine Netzwerknutzung** im Sinne der Rekonstruktion von Wissen und Verkopplung mit der Umwelt, um sinnvolle Synergien zu nützen.



**Evaluation und Reflexion** über das eigene Lernen, zur Verdeutlichung von Hürden im Verständnisprozess, zur Erlangung von **Mehrperspektivität** und um die **Divergenz** von Sinnkonstruktionen in unterschiedlichen Systemen anzuerkennen

# Themen- und Lernfelder der “Grünen Pädagogik”

Ressourcenschutz	Ökonomie und Produktion	Konsum und Lebensstil	Gesellschaft und Soziales
Ökologie und Biodiversität	Produktion und Verarbeitung von Rohstoffen	Lebensstil und Konsumverhalten	Arbeit/Zukunft der Arbeit
Nachhaltige Nutzung und Schutz natürlicher Ressourcen (inkl. Naturschutz)	Makro- und mikro-ökonomische Modelle nachhaltiger Produktion und Entwicklung	Produktkennzeichnung, regionaler Konsum	Kommunikation und Medien
Klimawandel	Globale Vernetzung von Produktion, Folgenabschätzung	Versorgungssicherheit	Beteiligung und Partizipation
Nachhaltige Nutzungsformen	Cooperate Social Responsibility and Good Governance	Gesundheit	Regionale Entwicklung
Ökologischer, ökonomischer und kultureller Wert von Ökosystemen	Leistung, Werte, Leistungsbewertung	Allmende	Alter, Familienstrukturen und Wertesystem

# POLITISCHE BILDUNG

# Ziel der Politischen Bildung

---

... sind mündige und aktive Bürger\*innen, die sich

- für demokratische Werte wie Toleranz, Gleichberechtigung, Freiheit und Solidarität engagieren,
- politische Entscheidungen nachvollziehen und reflektieren können und
- ihre demokratischen Rechte aktiv wahrnehmen.

---

Exemplarisches Lernen

---

Schülerorientierung

---

Problemorientierung

---

Mehrperspektivität

---

Handlungsorientierung

---

Wissenschaftsorientierung

---

Artikulation und Reflexion



# DER LERNORT BAUERNHOF

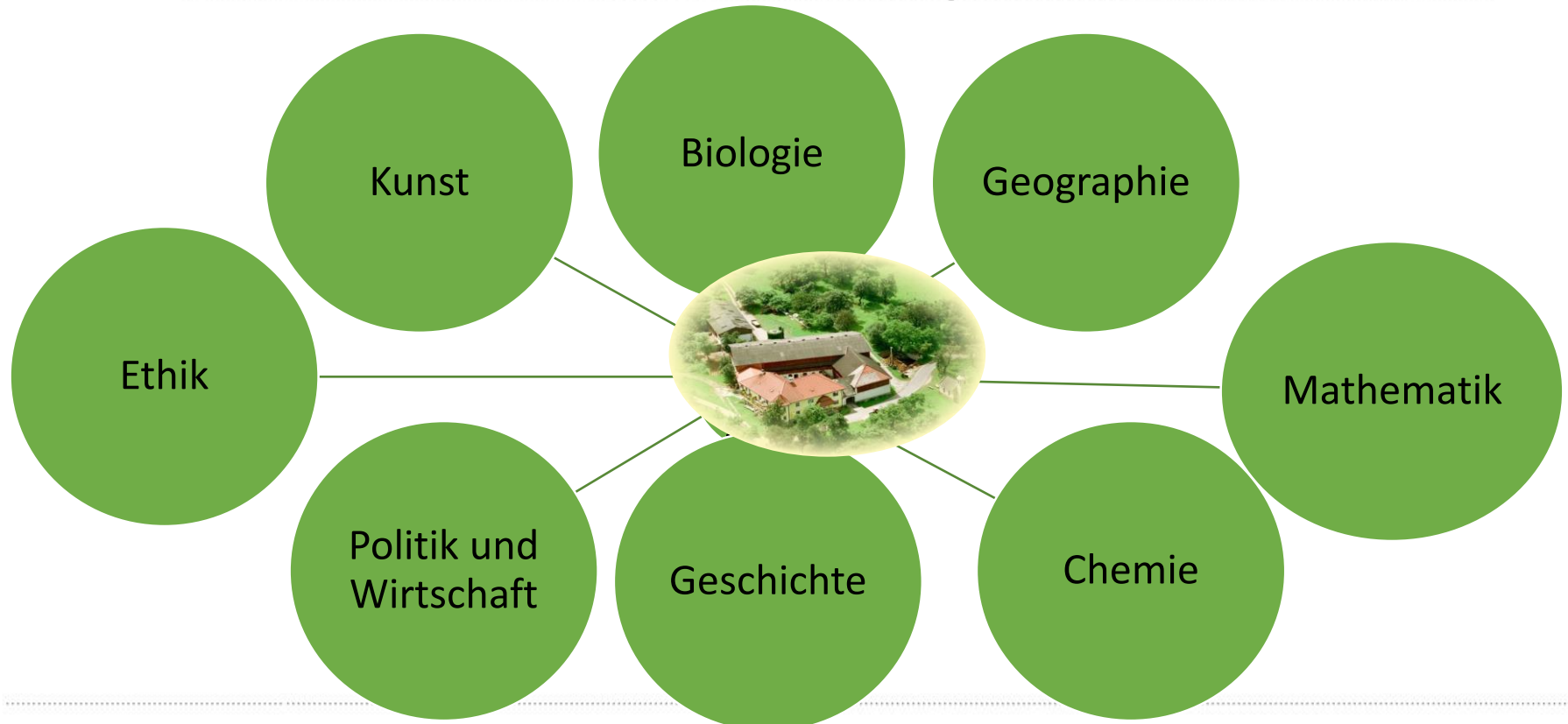


# Was sind außerschulische Lernorte?

- Außerschulische Lernorte befinden sich außerhalb des Schulgebäudes und werden in den Lernprozess **integriert** und **zum Kompetenzerwerb** aufgesucht.
- Konstitutiv für außerschulische Lernorte ist die Möglichkeit der **unmittelbaren Begegnung** mit einem Sachverhalt bzw. Lerngegenstand.

(vgl. Messmer 2011, S. 7)

# Der Bauernhof als Lernort für zahlreiche Themengebiete




# Der Bauernhof als Lernort ermöglicht

---

- Lernen und mit allen Sinnen
- Kognitives Erkennen, intrinsische Neugier und Emotionen
- Freiräume, Partizipation und eigene Erfahrungen
- Alltags- und Lebensweltorientierung
- Situiertheit, Mehrperspektivität, Multiple Kontexte
- Förderung eigenverantwortlichen Handelns in authentischen und komplexen Problemsituationen
- Entwicklung und Einübung sozialer Kompetenzen
- Reflexion und Überprüfung der Viabilität des Gelernten
- Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit der Schule





WIE KANN GRÜNE  
PÄDAGOGIK  
DIE POLITISCHE  
BILDUNG  
AM LERNORT  
BAUERNHOF  
UNTERSTÜTZEN?

# Praxisbezug

Die Grüne Pädagogik integriert außerschulische Lernorte und praktische Erfahrungen in ihre Lehr-Lern-Arrangements.

Durch den Besuch des Lernorts Bauernhof können die Schüler\*innen einen direkten Einblick in die landwirtschaftliche Produktion und den Umgang mit natürlichen Ressourcen bekommen.

Dies ermöglicht ein besseres Verständnis für politische Themen wie Nachhaltigkeit, Klimawandel und Ernährungssicherheit.

# Beispiel „Getreide“ (Grundschule)



- Vorbereitung und Planung in der Schule
  - Lernende erfahren wie Getreide verarbeitet wird und welche Maschinen benötigt werden
  - Lernende wählen sich in Expertengruppen ein
- Untersuchungen vor Ort in Expertengruppen
  - Das Mahlen von Mehl
  - Die Herstellung von Produkten aus unterschiedlichen Getreidesorten
  - Der Verkauf im Hofladen
- Auswertung in Schule
  - Erstellung von Wandzeitungen
  - Präsentation der Ergebnisse zusammen mit dem Landwirt

# Partizipation

Grüne Pädagogik fördert die aktive Teilhabe der Schüler\*innen an Entscheidungsprozessen.

Am Lernort Bauernhof können sie in Gruppenarbeiten oder Diskussionen lernen, wie politische Entscheidungen getroffen werden und wie sie selbst dazu beitragen können.

Sie können auch dazu angeleitet werden, eigene Ideen und Vorschläge zu entwickeln, um Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein zu fördern.



# Langfristige Kooperationen

- Beispiel: Grundschule



Schülerinnen und Schüler der 3.Klasse organisieren das Frühstücksbuffet im Rahmen des Ernährungsführerscheins

- Beispiel: Gesamtschule



Die Schülerinnen und Schüler entwickelten ein Projekt „gesunde Ernährung Bioshop“. Dort werden Erdbeeren und frisches Obst des Landwirts als Pausenverpflegung verkauft

# Interdisziplinäre Ansätze

Grüne Pädagogik zielt darauf ab, verschiedene Fachbereiche miteinander zu verknüpfen und über den Tellerrand des eigenen Fachs zu schauen.

Der Lernort Bauernhof ermöglicht die Behandlung und Verknüpfung unterschiedlichster Themen, wie zum Beispiel Naturwissenschaften, Ethik, Politik und Wirtschaft.

So erhalten die Schüler\*innen ein umfassendes Bild von politischen Zusammenhängen und Entscheidungsprozessen.

# Beispiel „Bodenfruchtbarkeit“

## Planung und Recherche in Schule

- Untersuchungsmethoden kennen lernen
- Bewertung Schlag-Brutto-Bilanz

## Untersuchung einer Fläche vor Ort

- Bodenleben, Zeigerpflanzen, Bodengefüge
- Entnahme von Bodenproben

## Auswertung in Schule

- Untersuchung der Bodenproben
- Auswertung und Empfehlungen für Landwirt





# Empowerment

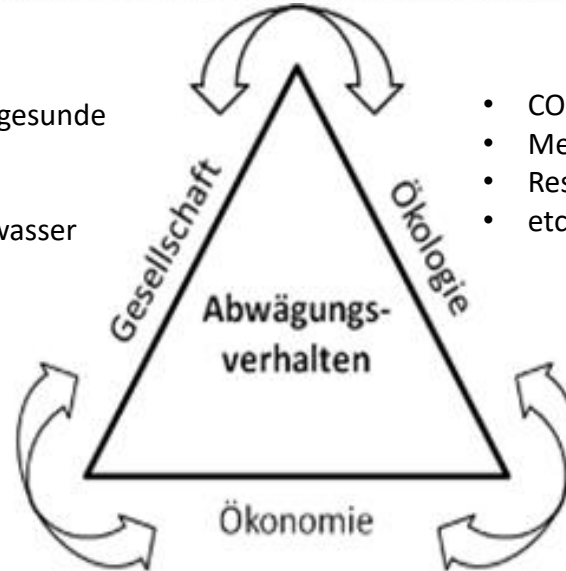
---

Grüne Pädagogik möchte Schüler\*innen dazu ermutigen, ihr eigenes Potenzial zu entdecken und ihre eigenen Fähigkeiten zu nutzen, um positive Veränderungen herbeizuführen.

Am Lernort Bauernhof lernen die Schüler\*innen, wie sie als aktive Bürger\*innen politische Prozesse mitgestalten können, sei es durch den bewussten Konsum von regionalen und ökologischen Produkten oder durch Engagement in politischen Gruppen oder Organisationen.

# Beispiel „Nachhaltigkeit und Landwirtschaft“

- Bezahlbare und gesunde Nahrungsmittel
- Erholungsraum
- Sauberes Trinkwasser
- etc.



- CO<sub>2</sub> Klimawandel
- Methan
- Ressourcenverbrauch
- etc.

- Investitionskosten
- Betriebskosten
- Heizkosten
- Bewässerungskosten
- etc.

# Reflexion

Grüne Pädagogik will, dass Lernende ihre Handlungen und Denkmuster reflektieren.

Am Lernort Bauernhof können Schüler\*innen dazu angeleitet werden, ihre Erfahrungen und Eindrücke kritisch zu hinterfragen und sich mit verschiedenen Perspektiven auf politische Themen auseinanderzusetzen.

Dadurch wird ein reflektierter und informierter Umgang mit politischen Fragestellungen gefördert.

# Beispiel: Klimafrühstück



- **Zielgruppe:** Geeignet ab Klasse 3 in den Fächern Sachkunde, NaWi, Religion bzw. Ethik
- **Dauer:** 90 Minuten
- **Vorbereitung:** Zum Betrieb passende Produktpaarungen überlegen, Auswertungsbögen anpassen, Frühstück aufbauen und Symbole anbringen
- **Durchführung:**
  - Begriff „Klima“ klären
  - Erläuterung des Auswertungsbogens DIN A2 und der Symbole an den Lebensmitteln
  - Gemeinsames Frühstück und parallel dazu Ausfüllen der Auswertungsbögen
  - Auswertung der Bögen
  - Kriterien am DIN A2-Plakat erklären
  - Wirkung von CO<sub>2</sub> erklären
  - Handlungsalternativen gemeinsam erarbeiten
  - Blitzlicht als gemeinsamer Abschluss